



## GRIPSHOLMEN

Weltweit | Europa | Schweden | Södermanland | Mariefred

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Erik Dahlbergh; Adam Perelle - Suecia antiqua et hodierna, Band 2 | Stockholm, 1924

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Bedeutung</b>	Der Großgrundbesitzer Bo Jonsson Grip ließ die ursprüngliche Burg bauen und gab ihr auch ihren Namen. Unter Gustav I. Wasa Zeit wurde Gripsholm zur Stammburg des Wasageschlechtes und ließ sie verstärken. Bei unruhigen Zeiten zogen sich seine Familie und der König hierher zurück. Aufgrund ihrer Lage war das Fahrwasser zwischen Stockholm und Gripsholm gesichert.
<b>Lage</b>	Die Burg liegt auf einer kleinen Insel im Binnensee Mälaren, dem ist eine weitere Insel vorgeschoben.
<b>Nutzung</b>	Museum, Veranstaltung
<b>Bau/Zustand</b>	Die mittelalterliche Burg aus dem 14. Jahrhundert lag auf einer 200m lang und 80m breit und 4m hohen Insel und 200m vom Festland entfernt. Die Anlage ist durch einen Wassergraben in zwei Teile aufgeteilt. Die Insel war mit Holzpfählen in zwei bzw. drei Reihen umgeben.
<b>Typologie</b>	Wasserburg, zum Renaissanceschloss umgebaut
<b>Sehenswert</b>	⇒ Umbau von Burg zum Schloss
<b>Bewertung</b>	k.A.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">59°15'22,9"N 17°13'07,0"E</a> Höhe: 12 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> <a href="#">Gripsholmen auf der Karte von OpenTopoMap</a>
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Mariefred liegt SSW von Stockholm. Parkplatz an der Burg.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> k.A.
	<b>Öffnungszeiten</b> April – 14 Mai: Samstag – Sonntag 12.00–15.00 15 Mai – September: täglich 10.00–16.00 Obs! Från söndag 1 oktober: Oktober – November: Samstag – Sonntag 12.00–15.00 Stand 2017

[Schloss Gripsholm](#)



**Eintrittspreise**  
Erwachsene 130 kr  
Studenten 65 kr  
Kinder 0–6 Jahre frei



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
Ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
Die Besichtigung mit Kindern ist unproblematisch.



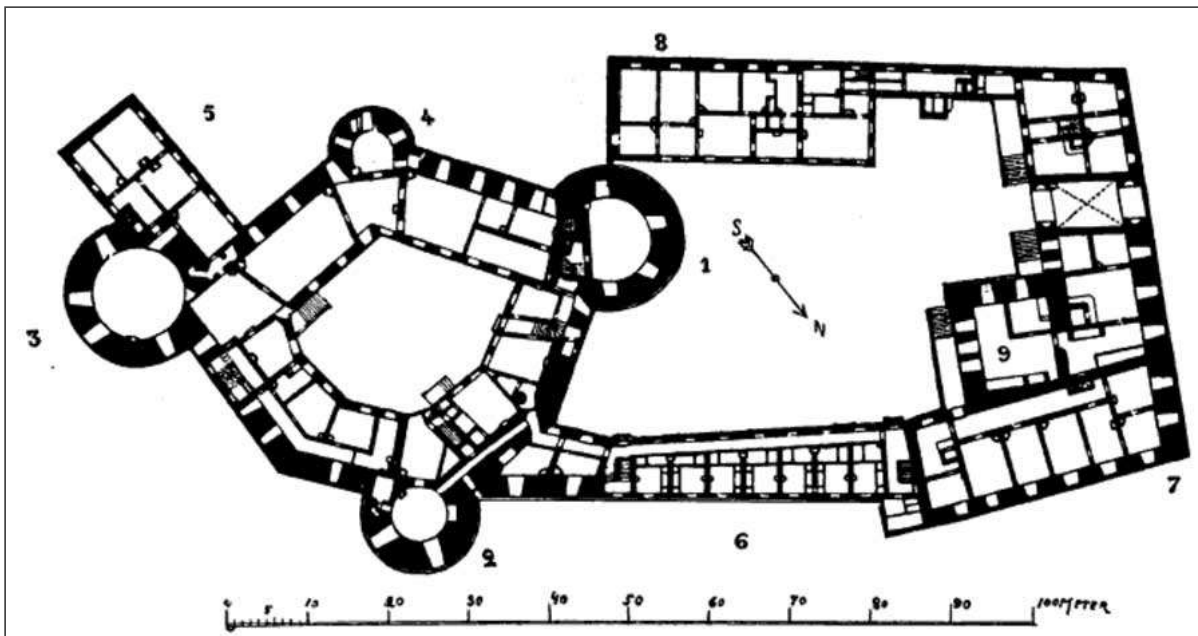
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Eine Besichtigung durch Rollstuhlfahrer ist nicht möglich.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: Gustaf Upmark - Svensk byggnadskonst 1530-1760 | Stockholm, 1904  
(durch Autor leicht aktualisiert)

1. Gripsturm
2. Vasaturm
3. Kirchenturm (Theaterturm)
4. Gefängnisturm
5. Flügel der Königin
6. Kavaliersflügel
7. Hauptmannflügel
8. Statthalterflügel
9. Küche

## Historie

1380	wurde die ursprüngliche Burg von dem Großgrundbesitzer Bo Jonsson Grip errichtet und erhielt seinen Namen.
1404	übernahm die Königin Margareta von Bo Jonssons Grip Erben die Burg.
1411	wird sie als "castrum" bezeichnet.
1434	während der Engelbrechts Aufruhr brann der Vogt selbst die Burg nieder, als die Bauerheere anrückten.
1440er	war die Burg wieder bewirtschaftet.
1472	erwarb Sten Sture der Ältere Gripsholm und hatte diese als privaten Hof.
1498	schenkte er die Burg den erst in Mariefred gegründeten Kartäuserkloster. Sten Sture d.Ä. hielt sich trotzdem weiterhin auf der Burg auf.
1520er	Gustav Wasa Er beanspruch die Burg als sein Eigentum und die Mönche widersetzten sich nicht.
1536 (37)	Beginnt er mit dem Umbau der Burg zu ihrem heutigen Aussehen.
1537	Gustav Wasa hatte Architekten Henrik von Cöllen zu sich gebeten, der 1533 am Bau der Schlosses Kalmar beauftragt wurden war.
1538	Der Bau wurde von Erich XIV und Johan III erweitert. Karl X Gustavs Frau Hedvig Eleonora lässt den Königinflügel bauen und weitere Umbauten. Gustav III baut das Schloss im Inneren aus.
1542-43	Seit der Dacke - Aufruhr wurde die Burg zum Zufluchtsort der königlichen Kinder. Das Schloss war zur der Zeit teilweise verfallen, aber der König gab dem Vogt Måns Smed auf Gripsholm den Befehl das Lebensnotwendige auf der Burg zu gewährleisten. Lebensmittel, Unterkunft und Soldaten. Parallelt verstärkte er die Burg.
1544	als sich Dacke Aufruhr dem Ende näherte, wurde das Schloss allmählich fertig gesetzt. Während seiner Abwesenheit herrschte die Königin Margareta über das Eigentum und überwachte den Ertrag der zugehörigen Höfe und des Personals.
1547	lud der König den Reichsrat Per Brahe zu sich ein.
1580	wurde die Burg in den Quellen erwähnt.
1610	steht in den Stora Djulö Quellen, dass die kleine Burg wieder aufgebaut wurde.
1892	wurde ein Restaurant im Schloss eröffnet und die Räume wurden der aktuellen Zeit angepasst.
1938	Die Ruine wird von Vilhelm Holmqvist archeologisch untersucht.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Christian Lovén – Borgar och befästningar i det medeltida Sverige | Stockholm, 1999  
Alf, Åberg; Ola, Terje - Kungaslott och adelsborgar från vasatiden | Stockholm, 1966

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

---

[08.10.2017] - Neuerstellung.

---

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

---

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 07.10.2017 [SR]

---

**IMPRESSUM**

© 2017

